



Corona-Hygienekonzept für den Bürgerbus Ochtrup

Der Bürgerbus Verein möchte mit diesem Hygienekonzept seine Fahrgäste und sein Fahrpersonal bestmöglich vor einer Ansteckung mit dem Corona-Virus schützen.

- Personen mit Krankheitssymptomen dürfen nicht befördert werden.
- Fahrgäste sind verpflichtet, sich beim Einstieg in den Bus die Hände zu desinfizieren. Im Bus steht Desinfektionsmittel zur Verfügung.
- Der Einstieg der Fahrgäste darf nur einzeln erfolgen. Der jeweils folgende Fahrgast darf den Bus erst betreten, wenn der vorherige Fahrgast seinen Sitzplatz eingenommen hat. Der Ausstieg der Fahrgäste darf nur einzeln erfolgen.
- Im Bus soll ein möglichst großer Abstand zu anderen Fahrgästen eingehalten werden. Die Anzahl der Fahrgäste im Bus ist auf max. 4 Personen begrenzt.
- Im Bus ist das Tragen von Mund-Nasen-Masken für Fahrgäste Pflicht. Sie können Schutzmasken für einen Kostenbeitrag im Bus erwerben. Fahrer dürfen im Bus keine Schutzmaske tragen.
- Wir bitten unsere Fahrgäste das Fahrgeld (1 €) passend bereitzuhalten. Zeigen Sie Ihren Schwerbehindertenausweis oder Ihr Westfalenticket so vor, dass es von der Fahrerin / dem Fahrer ohne Kontakt überprüft werden kann.
- Zwischen Fahrersitz und Fahrgastraum ist eine transparente Trennwand als Infektionsschutz eingebaut.
- Für Fahrerinnen / Fahrer ist das Tragen einer Schutzmaske im Bus freiwillig. Geben sie Fahrgästen Hilfestellungen beim Ein- und Aussteigen sowie beim Be- und Entladen von Gepäck oder Gehhilfen, so müssen sie einen Mund-Nasen-Schutz tragen und sich anschließend die Hände zu desinfizieren.
- Zu Beginn und nach Ende des Dienstes müssen die Fahrerinnen und Fahrer ihre Hände desinfizieren. Nach Beendigung Ihres Fahrdienstes müssen die Griffflächen im Bereich des Fahrzeugführers (Lenkrad, Schalter/Tasten, Griffe) sowie die Griffe im Bereich des Einstieges und an den Sitzen der Fahrgäste zu desinfiziert werden.
- Die Hygieneregeln werden im Fahrzeug ausgehängt.